



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief Dezember 2021



Betreuungszug im Hochwassergebiet

UNSERE THEMEN

- Betreuungszug zum Einsatz im Hochwassergebiet
- DRK Fest „Hauptamt trifft Ehrenamt“
- Abschied nach 20 Jahren
- Landesbegegnung „Wiedersehen macht Freu(n)de!“
- Aktuelles/Termine Blutspende
- Gut geschützt bei jeder Temperatur
- Wärmender Fruchtpunsch

Liebe Rotkreuz-Freunde,

was ist das nur für ein Jahr! Nach ihrem Dauereinsatz in der Corona-Pandemie, in der unsere DRK-Kräfte bundesweit in großem Umfang zum Beispiel in Notkrankenhäusern, Impfzentren, Teststationen oder der Nachbarschaftshilfe gefordert waren und noch immer sind, leisteten viele Ehrenamtliche auch in den Hochwassergebieten in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz unermüdlich Hilfe.

Wie unsere ehrenamtlichen HelferInnen im Katastrophengebiet unterstützten, erfahren Sie auf Seite 2. Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe von unserem DRK Fest, Dankesworte an Herrn Seidel für seine Tätigkeit und über unsere Suche nach MitarbeiterInnen in der Pflege.

Neue Meldungen rund um den Kreisverband sowie die aktuellen Blutspendetermine präsentieren wir auf Seite 3. Weiterhin berichten wir über die DRK Landesbegegnung auf dem Straußberg.

Mit Blick auf die bevorstehenden Weihnachtstage hoffe ich für uns alle auf eine ruhigere und weniger dramatische Zeit. Auch die engagiertesten Helferinnen und Helfer müssen einmal durchatmen und neue Kraft tanken. Die Fähigkeit, auch auf sich selbst zu achten, ist enorm wichtig. Nehmen Sie sich Zeit für sich – das haben Sie verdient! Für die nächsten Herausforderungen, die wir gemeinsam angehen, wünsche ich uns allen viel Kraft.



Herzliche Grüße Ihr

Uwe Kramer
Vorstandsvorsitzender

Nordhäuser Rotkreuz Helfer unterstützen im Hochwassergebiet

Unser Betreuungszug war mit 3 Einsatzfahrzeugen und 7 KameradInnen zur Unterstützung der Hochwasseropfer in Rheinland-Pfalz, im Ort Sinzig, im Einsatz. Mit dabei der Feldkochherd. Mit diesem wurde Essen für 700 Personen gekocht, so konnten die HelferInnen und die Bevölkerung vor Ort versorgt werden. Vor allem diejenigen, die keine Möglichkeit hatten, sich eine Mahlzeit zuzubereiten. In den Klassenräu-

men der Sinziger Regenbogenschule waren unsere HelferInnen untergebracht, geschlafen wurde in Feldbetten. Die Regelschule befindet sich in unmittelbarer Nähe von der Ahr. „Die Turnhalle der Schule ist völlig zerstört und besteht nur noch aus einem Gerippe“, erzählt Vorstandsmitglied Frau Apel, die sich mit im Einsatz als Helfer befand. „Die Einheimischen sind über jede Hilfe froh und unheimlich dankbar“ berich-

tet sie. „Viele Familien sind traumatisiert und froh, mit dem Leben davongekommen zu sein“, dies wurde ihr in vielen Gesprächen vermittelt. Die Zerstörung an den Gebäuden und Straßen ist sehr stark. Für die Bevölkerung ist die Unterstützung und psychologische Betreuung immens wichtig. Die Einsatzdauer unserer ehrenamtlichen HelferInnen des Betreuungszuges erstreckte sich über 5 Tage.

DRK Fest „Hauptamt trifft Ehrenamt“

Am 10. September von 14 bis 20 Uhr veranstalteten wir bei herrlichstem Wetter unser DRK Fest auf dem Gelände der Wasserwacht am Uthleber Weg. Eine beeindruckende Anzahl Ehrenamtlicher war vor Ort, dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Um das wegen Corona „etwas eingeschlafene Leben im Verband“ wieder zu erwecken, hatte der Vorstand Geldgeschenke mitgebracht. Die Abteilungen des Ehrenamts sowie die Ortsvereine erhielten eine Finanzspritze von jeweils 100,00 Euro. Alle waren sichtlich erfreut darüber. Es gab

an diesem Tag für groß und klein viel zu entdecken.

So waren vor Ort:

- Rettungsdienst mit Rettungswagen
- Nordhäuser Betreuungszug mit Feldküche
- Notfallsimulation
- Jugendrotkreuz
- realistische Notfall-Darstellung
- Wasserwacht – als Highlight mit einer Fahrt im Rettungsboot auf dem Forellensee

- Kindergarten Bielen und Wolkramshausen mit tollen Angeboten um die Kleinen bei Laune zu halten

Vielen Dank auch an unsere fleißigen KuchenbäckerInnen, die KollegInnen die sich um die gekühlten Getränke kümmerten, Herrn Roland Kühne, der die Gäste mit Live-Musik unterhielt und an unseren Küchenchef, der persönlich für das leibliche Wohl, mit Köstlichkeiten vom Grill, sorgte.

Ein rundum gelungenes Fest!

Abschied nach 20 Jahren: DRK Kreisverband dankt Mike Seidel für seine Arbeit im Ortsverein Heringen

Aus persönlichen Gründen legt Herr Seidel sein Amt als Vorsitzender im DRK Ortsverein Heringen nieder, dies bedauern wir sehr und möchten uns ganz herzlich für seine geleistete Arbeit bedanken. Für die Zukunft wünschen wir Herrn Seidel alles Gute. Herr Kramer als Vorsitzender des DRK Kreisverbandes lobt die gute Ar-

beit der Ortsvereine, die sehr vielfältige Aufgaben haben und sehr wichtig zur Unterstützung des Verbandes sind. Nun steht im Ortsverein Heringen die Neuwahl bevor, wir hoffen einen würdigen Nachfolger zu finden und freuen uns auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir suchen!

Pflegfachkräfte m/w/d | Pflegehilfskräfte m/w/d

Ein Job in der Pflege des Roten Kreuzes bedeutet ...

- eigenverantwortliches Arbeiten in eingespielten Teams
- ein sehr gutes Arbeitsklima in familiärer Atmosphäre
- Vergütung nach DRK-Thüringen Tarifvertrag
- hohe Zuschläge, Sonderzahlung
- jährliche tarifliche Steigerung
- attraktive Vergünstigungen wie z.B. BAV, VWL
- sehr gutes Fortbildungsmanagement
- eine organisierte Arbeitnehmerinteressenvertretung

Bewerben Sie sich bei uns:

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nordhausen e.V.
Vorstand
Hallesche Straße 42
99734 Nordhausen

Tel.: 03631 47 53 - 0
Fax: 03631 47 53 - 33
vorstand@drk-nordhausen.de
www.drk-nordhausen.de

Aktuelles

Ab 01.01.2022 Start –

Deutsches Rotes Kreuz Service + Dienste GmbH

Wir gründen unsere Deutsches Rotes Kreuz Service + Dienste GmbH und gehen mit dieser am 01. Januar 2022 an den Start. Die GmbH übernimmt in Zukunft die Bereiche Reinigung, Wäsche und Catering unserer Einrichtungen.

Pflegeheim Heringen – Teilsanierung

Es wird eine neue Heizungsanlage angeschafft, die Fassade erhält einen neuen Anstrich, Arbeiten an der Außenanlage mit Pflasterarbeiten werden durchgeführt, es wird eine neue Eingangstür verbaut, der Küchenbereich wird modernisiert, W-LAN wird eingerichtet und es werden für die Schwalben drei Schwalbenhotels gebaut.

Zwei neue Rettungswagen für Rettungsdienst

Der Rettungsdienst erhielt im November zwei neue Rettungswagen. Die Rettungskräfte freuen sich, nun gut gerüstet in die Einsätze starten zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.drk-nordhausen.de

DRK Landesbegegnung „Wiedersehen macht Freu(n)de“

Das Jugendrotkreuz Thüringen organisierte am 18. September 2021 als jährlichen Höhepunkt in der Kinder- und Jugendarbeit eine Landesbegegnung auf dem Sraußberg.

Anstelle des alljährlichen Landeswettbewerbs trafen sich in diesem Jahr Kinder und Jugendliche aus ganz Thüringen aufgrund der Corona Pandemie zur DRK Landesbegegnung, um einen tollen gemeinsamen Tag zu verbringen. Sie konnten ihre Fähigkeiten ausprobieren. Unser Kreisverband war mit 3 Gruppen und insgesamt 12 TeilnehmerInnen vertreten, darunter die **Bergwacht**, die **Arbeits-**

gemeinschaft Erste Hilfe der Regelschule Ost sowie die **Notfalldarstellung** mit Mimen und Schminker der Nordhäuser Jugendgruppe. Weiterhin waren die DRK Wasserwacht und das THW vertreten. Gegenseitig wurden die verschiedenen Tätigkeiten vorgestellt. Die Kinder und Jugendlichen hatten einen erlebnisreichen Tag und sahen, dass sie zu einem großen Jugendverband gehören, der vielfältig an der positiven Gestaltung des menschlichen Zusammenlebens mitwirkt. Sich auszuprobieren bereitete den Anwesenden sehr viel Freude.

Herzlichen Dank an die **BERGWACHT**, die **Arbeitsgemeinschaft ERSTE HILFE** der Regelschule Ost sowie der **NOTFALLDARSTELLUNG** der **NORDHÄUSER JUGENDGRUPPE**, die diesen schönen Tag möglich machten!



Foto: DRK Kreisverband Nordhausen e.V.

Notfalldarstellung – Frau Meyer-Osterland

Termine Blutspende

Südharz Klinikum Nordhausen

jeden Montag in der Zeit von 07:30 Uhr bis 19:00 Uhr
jeden Freitag in der Zeit von 07:30 Uhr bis 11:00 Uhr
(nicht am 24.12.2021 und 31.12.2021)

01.12.2021 / 14:30 – 19:00 Uhr

Regelschule Ellrich

02.12.2021 / 15:00 – 19:00 Uhr

ehem. Förderzentrum Bleicherode

04.12.2021 / 08:00 – 11:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Obergebra

07.12.2021 / 15:00 – 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Obergebra

08.12.2021 / 16:00 – 19:00 Uhr

Arztpraxis Dr. Sebert – Urbach

15.12.2021 / 09:00 – 12:00 Uhr

Lift e.V. Nordhausen / Reichsstr. 12

22.12.2021 / 07:30 – 13:00 Uhr

Südharzklinikum Nordhausen

29.12.2021 / 07:30 – 13:00 Uhr

Südharzklinikum Nordhausen

Ortsbild

Architektur- und Ingenieurbüro GmbH
Probst - Schmidt - Klima

99734 Nordhausen, Altendorf 43
Telefon: 03631 / 89 61 42
37412 Herzberg, Junkernstraße 13d
Telefon: 05521 / 89 97 0

www.ortsbild-architektur.de

Bauberatungen - Hochbau
Industriebau - Umbauten - Sanierungen
Sportstätten - Tragwerksplanung
Brandschutz - Energieberatung
Ökologisches Bauen
Baustellenkoordination
Lichtinszenierungen
Machbarkeitsstudien - Ortsbildung



Foto: Volker Adler/DRK

Gut geschützt bei jeder Temperatur

Frische Luft, verschneite Landschaften: Auch im Winter lockt uns die Natur ins Freie. Doch wer sich nicht richtig vor der Kälte schützt, riskiert Erfrierungen.

Ob ausgedehnte Spaziergänge, Rodeltouren mit den Kindern oder eine wilde Ski-Abfahrt: Der Winter bietet viele beliebte Outdooraktivitäten. Die Bergwacht Bayern konnte im vergangenen Corona-Winter beobachten, dass der Bergsport nicht mehr nur am Wochenende, sondern rund um die Uhr betrieben wurde. So zog es viele nicht nur zum Sonnenaufgang, sondern auch am Abend noch in die Natur.

Nicht nur in den Bergen ist dabei die passende Kleidung wichtig. Mit Sommerschuhen durch den Schnee zu waten, ist keine gute Idee. Leicht kann Gewebe durch Kälte geschädigt werden. DRK-Bundesarzt Prof. Dr. Peter Sefrin erklärt: „Besonders gefährdet sind Körperstellen, die wenig Schutz durch Muskulatur und Gewebe haben, wie zum Beispiel Zehen, Finger, Wangen, Ohren oder auch die Nase.“ Werden Handschuhe oder Socken zum Beispiel durch Schnee auch noch nass, kann es schon bei Temperaturen um den Gefrierpunkt zu Kälteschäden kommen. Bei längeren Touren ist daher warme Wechselkleidung wichtig. Ein Biwaksack, eine wind- und wasserdichte Hülle in der Größe eines Schlafsacks,

bietet im Falle eines Notfalls einen zusätzlichen Kälteschutz. Auch ausreichend wärmende Flüssigkeit sollte mitgenommen werden.

Bei einem Verdacht auf Erfrierungen ist es ratsam, die betroffenen Regionen sanft zu erwärmen. Sehr gut eignet sich dafür die Körperwärme. Hände können beispielsweise in die Achselhöhlen gelegt werden. Um zusätzliche Verletzungen zu vermeiden, sollte nicht stark gerubbelt oder gerieben werden. „Bei Verdacht auf Erfrierungen die Hautstelle nur locker keimfrei abdecken. Blasen nicht öffnen. Verfärbt sich die Haut weiß, gelblich oder grau und schmerzt, sollte unbedingt eine Ärztin oder ein Arzt aufgesucht werden.“, so Sefrin.

Bei der Kleiderwahl rät er zum sogenannten Zwiebelprinzip. Dabei werden mehrere Schichten übereinander getragen. Die Luft zwischen den Lagen kann so als Wärmeisolator dienen. Die äußerste Schicht sollte winddicht sein. Außerdem dürfe ein wichtiges Kleidungsstück nicht fehlen, weiß der DRK-Bundesarzt: „Nicht ohne Mütze aus dem Haus gehen, denn ein Großteil der Wärme verliert der Mensch über den Kopf.“

Viele hilfreiche Tipps bei Erfrierungen finden Sie unter:
www.drk.de/hilfe-in-deutschland/erste-hilfe/erfrierungen-und-unterkuehlungen

Wärmender Fruchtpunsch

Dieser Holunder-Punsch ist eine echte Vitamin-C-Bombe und schmeckt auch Kindern.

Zutaten: 200 ml Holunderbeer-Saft, 600 ml Apfelsaft, 200 ml schwarzer Tee, Gewürznelken, Zimtstange, Zitronenabrieb, Honig

Zubereitung: Kochen Sie den Holunderbeer-Saft zusammen mit dem Apfelsaft und etwa vier Gewürznelken, einer Zimtstange und etwas Zitronenabrieb auf. Lassen Sie die Mischung anschließend bei schwacher Hitze etwa zehn Minuten ziehen. In der Zwischenzeit bereiten Sie 200 ml schwarzen Tee zu. Nun gießen Sie den Tee in die Saftmischung und sieben den Punsch durch. Zum Schluss können Sie alles nach Geschmack mit Honig süßen.



QR-Code

[Like us on Facebook!](#)

Impressum

DRK-Kreisverband Nordhausen e. V.

Redaktion:
Martin Gerlach

V.i.S.d.P.:
Uwe Kramer
(Vorstandsvorsitzender)

Herausgeber:
DRK-Kreisverband Nordhausen e. V.
Hallesche Str. 42
99734 Nordhausen
Tel.: 03631 4753 0
www.drk-nordhausen.de
info@drk-nordhausen.de

Auflage:
1.600